

Presseinformation

20. Dezember 2005

Friedenslicht aus Bethlehem

Ankunft in St. Pölten am 21. Dezember um 11.41 Uhr

Das Friedenslicht aus Bethlehem gilt 2005 wiederum als ein ganz besonderes Zeichen der Friedenshoffnung und des Friedenswillens. Das ORF-Friedenslicht findet als Weihnachtsbrauch von Radio Oberösterreich in vielen Ländern Europas seinen Weg zu den Herzen der Menschen. Das leuchtende Weihnachtssymbol wird seit 1986 jedes Jahr in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet, nach Linz gebracht und von dort aus in mehr als 20 Ländern Europas verteilt.

Am 21. Dezember geht das Friedenslicht mit der Bahn auf die Reise zu den Menschen in den Regionen. An diesem Tag kommen die Laternen mit dem Licht aus Bethlehem in alle größeren Bahnknoten. Das Friedenslicht erreicht den Bahnhof St. Pölten morgen, Mittwoch, 21. Dezember, mit dem InterCity 547, der um 11.41 Uhr am Bahnsteig 1 ankommt. Dort wird es von Abordnungen der Feuerwehr und der Rettungsorganisationen sowie von ÖBB-Vertretern übernommen. Im Anschluss wird die Laterne mit dem Friedenslicht in einen Warteraum am Bahnhof gebracht, wo es dann ab 24. Dezember mit eigenen Laternen abgeholt werden kann. Am 22. Dezember wird die Verteilung im Bereich der Regionalbahnen fortgesetzt.

In Österreich kann das Friedenslicht aus Bethlehem am 24. Dezember bei allen ÖBB-Bahnhöfen, ORF-Landesstudios und Rotkreuz-Dienststellen geholt werden. Das „Friedenslichtkind 2005“ ist der 11-jährige Jürgen Lengauer aus Linz-Pichling.

Weitere Informationen: ÖBB-Kommunikation Niederösterreich, Mag. Johann Rankl, Telefon 02742/93000-3527.